

Eure Körper-Form enthält das Gebot der Liebe

Könnt ihr vernehmen, wie viel Vertrauen Ich euch schenke? Ja, Ich vertraue euch, Meine Mir Treuen, so sehr, dass Ich sogar Meinen Segen durch euch und eure segnenden Hände zu den verlorenen Schafen fließen lasse, um euch alle zu retten. Ich segne jeden, dem ihr den Segen zukommen lasst. Ich gehe jedem verlorenen Schafe nach, bis Ich es finde und das bleibt so in alle Ewigkeiten. Ich werde keinen aus den Augen verlieren, egal auf welchen Wegen ihr geht, egal wie viele Umwege ihr auch noch gehen müsst um auszureifen. Am Ende werdet ihr alle heimkommen und bei Mir und mit Mir sein. Das ist **Meine frohe Botschaft** an euch.

Die Erde ist Meine Universität für euch, denn hier solltet ihr noch eine spezielle Ausbildung erhalten, hier solltet ihr lernen, mit der Willensfreiheit umzugehen, um zu Meinen Kindern heranzuwachsen.

Ewige Zeiten lebte Ich allein und in Mir wuchs die Sehnsucht nach einer Gemeinschaft. So wuchs in Mir die Sehnsucht nach euch. Nun, da ihr geschaffen seid, möchte Ich nie mehr allein sein, sondern in einer Gemeinschaft mit euch allen leben.

Weil ihr so wunderbar gelungen seid, so habe Ich für euch alles riskiert, bin sogar persönlich auf die Erde gekommen, um euch zu helfen und euch unter die Arme zu greifen, um euch zu retten, weil Ich sonst nie in einer Gemeinschaft mit euch hätte leben können. Ich ringe um euch, und werde euch nie aufgeben. Ich werde euch immer wieder sagen, wie wunderbar ihr seid. Deshalb habe Ich Mir den Namen „Jesus“ - Retter, Heiland – geben lassen, damit ihr jedes Mal, wenn ihr Meinen Namen aussprecht, erinnert werdet, dass Ich euer Heil und Retter bin.

Jeder von euch ist ein Individuum. Egal, wie viele Menschen es vor euch gab und in Zukunft noch geben wird, ihr seid und bleibt Individuen für alle Ewigkeiten. Und Ich möchte in einer Gemeinschaft mit euch als Individuen leben.

Ich will euch Mein ganzes Empfinden für euch sagen: „Mensch, du bist wunderbar! Wenn dir das noch keiner gesagt hat, so will Ich es dir sagen! Ich bin dein Schöpfer und Ich werde es doch wohl noch am besten wissen, ob du gut oder schlecht, ob du hässlich oder wunderbar bist.“

Nachdem Ich hier auf die Erde gekommen war, um euch zu helfen, habe Ich am eigenen Leib erfahren, welch schwierigen Weg ihr zu gehen habt. Ich muss euch sagen, Ich habe sogar Respekt vor euch, wenn ihr diese Schule hier besteht.

Vieles habt ihr noch nicht verstanden und weicht daher von Meinem euch aufgezeichneten Weg ab. Davon aber möchte Ich euch abhalten, weil ihr sonst noch weite leidvolle Wege gehen müsst.

Nur ihr selber betrachtet euch als minderwertig. Damit ihr nicht in Minderwertigkeitskomplexe verfallt, müsst ihr hier unterscheiden und euch von zwei Seiten betrachten. Auf der einen Seite müsst ihr euer Aussehen und eure Fähigkeiten betrachten und auf der anderen Seite bedenken, wozu ihr gemacht seid.

Beide Seiten möchte Ich jetzt mit euch besehen. Ich betrachte euch Menschen absolut und nicht nach einer irdischen Norm.

Die eine Seite eures Wesens ist euer Äußeres. Eure Gesichter sind schön, auch wenn ihr nicht den Normen entspricht, die ihr Menschen euch gemacht habt. Glaubt nicht den Normen. Es sind Normen für diese Erde und für viele, die daraus ihr Kapital schlagen. Daher sage Ich hier: Wehe den Modemachern und Schönheitswettbewerbern!

In Meinen Augen seid ihr alle schön, wenn ein gutes Herz dahinter steckt. Und das ist Meine Norm, wie Ich euch betrachte. Achtet daher nicht darauf, wie die Menschen euch sehen, sondern seid euch dessen bewusst, dass ihr in Meinen Augen schön und gelungen seid. Was den einen vom anderen unterscheidet, ist eure Individualität. Seid froh, dass nicht einer wie der andere ausschaut – es wäre doch langweilig – sondern eben anders. Das schätze Ich an euch.

Betrachtet euch mal mit Meinen Augen. Seid froh und dankbar, dass es euch gibt, dass ihr lebt und klagt nicht. Vielmehr ermutigt mit eurem Frohsinn auch eure Mitmenschen. Wenn ihr so durch den Tag geht, so wird er wunderbar für euch und auch für andere sein, denn ihr steckt sie mit eurem Frohsinn an. Seid auch Mir dankbar und lebt einfach und bescheiden. Dann werden euch euer Kummer und eure Sorgen nicht niederdrücken. Dann werdet ihr begreifen, wofür ihr geschaffen seid.

Ihr werdet begreifen, wofür ihr Augen habt, die das Licht der Sonnenstrahlen zu schätzen wissen. Ihr werdet die Blumen und das Grün des Frühlings sowie den Schnee und das Weiß des Winters auf euch wirken lassen und das Blau des Himmels beachten. Und nicht zuletzt werdet ihr das Wunder erkennen, dass euch so viele wunderbare Menschen umgeben.

Ihr werdet begreifen, dass ihr Ohren habt, ohne die ihr den Gesang der Vögel nicht hören könntet. Ihr vernehmt das Rauschen der Winde und erfreut euch des Klanges der Musik. Ihr hört die Stimme eines euch freundlichen Mitmenschen.

Ohne eure Nase würdet ihr den Duft der Blumen und eurer Speisen, aber auch den Odem des Mitmenschen nicht vernehmen können.

Euer Mund spricht liebe Worte, auf die ein anderer wartet, auf Worte, die ihn trösten und ermuntern. Ihr singt, weil es eurem Herzen danach zumute ist und damit eure Freude zum Ausdruck bringt.

Eure Hände sind zum Geben und Streicheln da, sowie einem Armen Brot zu reichen, ihn zu streicheln und zu trösten. Und eure Füße tragen euch zum Nächsten, wenn er eurer Hilfe bedarf.

Euer Herz ist voller Liebe und Wärme, welches den Armen und Bedürftigen nicht in der Kälte und Einsamkeit sehen möchte.

Die andere Seite eures Wesens, die ihr erkennen sollt, ist euer Inneres.

Alles, was Ich geschaffen habe, hat einen tiefen Sinn. Ihr Menschen seid nicht geschaffen, um dem Nächsten eure Schönheit und Fähigkeiten zu demonstrieren, dann hättet ihr auch eine einfachere Form haben können, die gereicht hätte. Wenn Ich gesagt habe: „Ich habe dich nach Meinem Bilde geschaffen“ und Mein Bild ist in allem die Liebe, weil Ich selbst die Liebe bin, so verrät euer Äußeres schon einen tiefen Sinn.

Eure Körper-Form enthält das Gebot der Liebe, welches ihr zu erfüllen habt. In der Körper-Form ist ihre Bestimmung enthalten.

Der Kopf steht über dem Rumpf und ist dazu bestimmt, im Äußeren alles Wunderbare und Schöne zu schauen und zu hören, das Ich für euch geschaffen habe. In Meinen Werken sollt ihr Mich erkennen, dann aber loben und preisen – und in eurem Herzen verinnerlichen.

Das Herz ist der zentrale Ort in euch, in dem Ich wohne. Mit ihm, d. h. mit Mir sollt ihr das Äußere und das Innere verbinden.

Der Rumpf ist bestimmt, dem Nächsten zu dienen, zu ihm zu gehen, ihm zu helfen, ihn zu trösten, zu umarmen und zu streicheln – ihm Liebe zu schenken.

Und das heißt: „Ihr sollt Mich, als euren Gott und Schöpfer, in eurem Herzen über alles lieben und den Nächsten aus der Liebe eures Herzens mit allen euren Kräften unterstützen und ihm helfen“. Dazu seid ihr geschaffen!

Könnt ihr jetzt erkennen, wie wertvoll ihr seid? Könnt ihr erkennen, dass ihr kein Zufallsprodukt einer Naturlaune seid, sondern von Mir als dem höchsten Wesen – Gott – vor ewigen Zeiten gedacht und geschaffen worden seid? Meine Formen, die Ich schaffe, haben einen geistigen Hintergrundgedanken.

Jetzt werdet ihr auch verstehen können, dass Ich euch nach dem „Bilde der Liebe“ in Mir geschaffen habe und dass Ich daher gerne mit euch allen in einer Liebe-Gemeinschaft leben möchte. Und wenn Ich mit „allen“ sage, so kämpfe Ich um jeden von euch und führe euch durch alle und aus allen Versuchungen, auch denen ihr erlegen seid. Wie könnte denn Meine und eure Seligkeit in Meinem himmlischen Licht-Reich vollkommen sein, wenn einige Seelen ewig ausgeschlossen blieben und wir in unserem himmlischen Licht-Reich deren Jammern und Heulen in ihren Qualen hören müssten? Es könnte keine himmlische Freude in uns aufkommen.

Es würde auch bedeuten, dass es eine ewige Verdammnis gäbe. Das aber würde Meiner Liebe widersprechen, denn das dunkle Reich der ewigen Verdammnis wäre ja in Mir – Ich bin ewig und unendlich, es gibt nichts außerhalb von Mir. So würde das Reich der Verdammnis Meiner Liebe ewig Leid verursachen. Die Wege in Mein Reich sind schon leid- und qualvoll genug und für viele sehr lang dauernd.

Das Reich der Dunkelheit – der Materie – endet, sobald alle Seelen in Mein Licht-Reich eingezogen sind.

Nach diesen langen und leidvollen Wegen durch die Dunkelheit der Materie wird die Seligkeit dann für alle und auch für Mich, der Ich euer Leid mittragen musste, unendlich seliger werden. Ich werde jeden einzelnen, der in Mein Reich eintritt, herzlich begrüßen. Ich bin schon voller Freude und segne euch, Meine Kinder. Amen